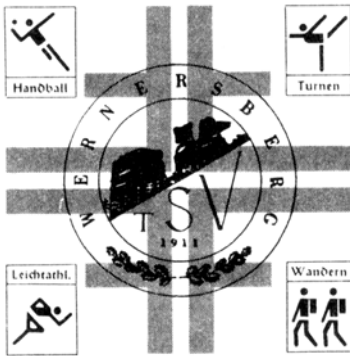




VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 100 59 277 (BLZ 548 500 10)
Sparkasse Südliche Weinstraße

3. Ausgabe September 2007

Jetzt geht's los!

Die Sommerpause ist vorbei!
Die Hallenrunde 2007/2008 hat begonnen!
Der Übungsbetrieb in unserer frisch renovierten Turnhalle geht bald wieder im gewohnten Umfang weiter!
Das Vereinsleben geht wieder mit Volldampf seinen Lauf!
Die dritte Ausgabe unseres Vereinsblatts liegt vor Euch!

Es hat sich in der „Sommerpause“ wieder einiges ereignet und getan in unserem TSV.

Turnier, Familiensportfest, Zeltlager, Turnhallenumbau... Einige Aktive waren wieder mal so richtig aktiv und haben viel Zeit in den Familienbetrieb TSV investiert – Zeit in einer Zeit in der viele jammern, eben diese nicht zu haben. Die Ergebnisse können sich wieder sehen lassen, nicht nur hier im Vereinsblatt.

Ein paar Eindrücke konnten wir sammeln und Euch hier präsentieren.

Jetzt ist es aber auch wieder mal höchste Zeit für alle unsere Mitglieder zu zeigen, dass sich die Investitionen gelohnt haben.

Der Trainingsbetrieb in der Handballabteilung kommt leider sehr schleppend auf Touren.

Mein Appell an die Eltern:

Wollt Ihr, dass Eure Kids teamfähig werden?

Dann macht ihnen doch auch mal klar, dass ein Team aus vielen Einzelnen besteht, die alle zusammen eine Mannschaft bilden.

Manchmal muss auch der innere Schweinehund bekämpft werden und ein Trainingsbesuch oder ein Spiel muss auch dann durchgestanden werden, wenn einem mal nicht so richtig danach ist.

Wenn alle nur dann kommen wenn sie Lust haben, dann werden die jetzt schon wenigen Trainer nicht unbedingt sonderlich motiviert – wer will es ihnen verdenken?

Das Team, die Mannschaft, die Gemeinschaft leidet auch darunter. Das beste Training macht mit 5 oder 6 Spielern/innen keinen Spaß!

Noch eins:

Wie sollen die Kids später einmal im Job ihren Mann oder ihre Frau stehen wenn sie nicht schon in der Kindheit lernen, auch dann da zu sein und Leistung zu bringen, wenn sie mal keine große Lust haben?

Also Eltern, seid so gut und gebt Euren Kindern einen sanften Schubs, den brauchen sie jetzt ab und zu, davon profitieren sie auch im späteren Leben!

Wenn Ihr selbst ab und zu diesen Schubs braucht, dann denkt doch bitte daran, dass im Zeitalter von PC und TV Bewegung und Kontakt mit anderen unglaublich wichtig ist für die Entwicklung der Kinder – gebt Euch ihnen zuliebe

diesen Schubs - oder gehört Ihr etwa zu denjenigen, die nur froh sind, ihre Ruhe zu haben.

Mein Appell an Euch Kinder und Jugendliche:

Wenn Ihr mal keinen Bock habt, lieber mal abschillen wollt, statt Euch ins Training oder die Übungsstunden zu quälen, dann denkt bitte daran, dass auch Ihr Verantwortung habt.

Verantwortung für Eure eigene Entwicklung, zu der natürlich auch Spaß und Spiel gehören muss.

Der Sport im TSV bietet Euch das. Das kann aber nur funktionieren wenn Ihr am Ball bleibt und Ihr auch von Euch was abverlangt wenn Euch mal nicht 100%ig danach ist.

Verantwortung Eurem Team gegenüber das auf Euch angewiesen ist und Euch alle braucht – im Spiel, im Training und in den Übungsstunden.

Verantwortung aber auch Euren Trainerinnen und Trainern gegenüber die sich die Zeit für Euch nehmen.

Habt Ihr schon erlebt, wie enttäuschend es sein kann, wenn man sich abrennt um einen Termin wahrzunehmen, anderen etwas zu bieten und ihnen was beizubringen und dann ist fast niemand da?

Da fragt sich so manche/r ob es das wirklich wert ist.

Nehmt die Verantwortung an, ihr seid alle intelligent genug, zu erkennen, dass es im Leben nicht nur Rechte gibt, sondern auch Pflichten – dazu gehört es, dass ihr wenn irgend möglich mit dabei seid im Training und beim Spiel und dass Ihr Euch abmeldet wenn es mal wirklich gar nicht geht!

An dieser Stelle auch wieder mal der fast schon routinemäßige Appell an alle Mitglieder:

Macht mit im Verein, seid nicht nur bei Eurem Sport aktiv, sondern helft mit, dass unsere gemeinsame Plattform nicht weiter abbröckelt und unser gut bestelltes Gemeinwesen nach und nach verkümmert.

Wenn niemand bereit ist, ein paar Stunden zu investieren dann ist das nur eine Frage der Zeit.

Unsere altgedienten „Macher“ im Verein werden nicht jünger und brauchen Eure Unterstützung. Nur so können sie ihre Erfahrung auch weitergeben und können irgendwann auch mit dem beruhigenden Gefühl in den wohlverdienten Vereinsruhestand gehen, dass ihr Lebenswerk, in das sie einiges an Herzblut investiert haben, fortgeführt wird.

Soweit das Wort zum Alltag
Euer Schreiberling
Markus



Handball



Jugendturnier auf dem Altenberg

Mit 38 Mannschaften war das Turnier wieder gut besucht. Einige der Teams nutzten wieder die Gelegenheit zum Übernachten. Auch das Wetter spielte einigermaßen mit, so dass das Turnier wieder zu einer runden Sache werden konnte.



Das Turnier kann beginnen

Die Freitagstruppe um Uwe Neuer, Klaus Martin und Heinz Schilling hatte sich wieder voll und toll engagiert und zusammen mit vielen weiteren Helferinnen und Helfern das Fest bestens organisiert.

Bilder sagen aber oft mehr als Worte, deshalb hier ein paar Eindrücke:



Etliche Fans waren mitgereist

Siegerliste Turnier 2007

Samstag 16.06.2007

wC Jugend	Punkte	Tore
1. TV Pirmasens	5:3	21:19
2. SV Bornheim	5:3	24:23
3. TuS Neuhofen	4:4	25:25
4. HSG Landau	4:4	23:23
5. SG Wernersb. Annwlr	2:4	



Siegerehrung vor großer Kulisse

mC Jugend

1. TV Pirmasens	10:0	
2. SG Albersw. Hauenst. Ranschb	7:3	29:30
3. TuS Neuhofen	7:3	33:30
4. TV Thaleischweiler	4:6	
5. SG Schifferstadt Waldsee	2:8	
6. SG Wernersb. Annwlr	0:10	



Spannende Spiele – der Platz war gut vorbereitet

wB Jugend

1. TV Bornheim	5:1
2. TuS Neuhofen	4:2
3. SG Wernersb. Annwlr	3:3
4. TV Pirmasens	0:6

mB Jugend

1. SG Wernersb. Annwlr	6:0
2. TV Pirmasens	4:2
3. TuS Neuhofen	2:4
4. TV Thaleischweiler	0:6

wA Jugend

1. SG Ottersheim Bellh. Zeiskam	6:0
2. SG Wernersb. Annwlr	2:2
3. SV Bornheim	0:4



Verzeiht mir bitte, aber der Vergleich liegt einfach zu nahe:
(Wie) die Hühner auf der Stange

Sonntag 17.06.07

wE Jugend

1. TV Wörth 1	6:2	25:12
2. SG Wernersb. Annwlr	6:2	24:16
3. TV Thaleischweiler	6:2	14:9
4. SV Bornheim	2:6	
5. TV Wörth 2	0:8	



Auch Kreisbeigeordneter Nicolai Schenk gab sich die Ehre bei der Siegerehrung

mE Jugend

1. SG Wernersb. Annwlr	4:0
2. TV Thaleischweiler	2:2
3. TuS Neuhofen	0:4



Schattenplätze waren auch begehrt

mD Jugend

1. SG Wernersb. Annwlr	6:0
2. TV Schifferstadt	4:2
3. TV Thaleischweiler	2:4
4. TuS Neuhofen	0:6



Darf's noch etwas mehr sein?

wD Jugend

1. SG Wernersb. Annwlr	5:1	40:18
2. SV Bornheim 1	5:1	39:21
3. TV Pirmasens	2:4	
4. SV Bornheim 2	0:6	



Müde von des Tages Last

An dieser Stelle nochmals Danke an alle Helferinnen und Helfer, Schiris, Vorbereiter, Aufräumer, Organisatoren Ausschänker...

Turnen



Gauturnfest Annweiler

„Schön, dass das Turnfest auch mal in unserer Nähe stattfindet“, so eine Teilnehmerin am diesjährigen Gauturnfest. Nach dem Veranstalter selbst hatten wir Wernersberger tatsächlich den kürzesten Anfahrtsweg. Dadurch, dass das Gauturnfest und Kindertreffen am 31.

Juni bis 1. Juli 2007 in Annweiler stattfand, nahmen viele TSV-ler die Gelegenheit wahr und beteiligten sich aktiv. Am Samstag wurde mit dem Wahlwettkampf bei leichtem Nieselregen Gauturnfest gestartet. Insgesamt nahmen daran 19 Wernersberger Sportler teil. Trotz schwierigen organisatorischen Verhältnissen gelang es den 9 Mädchen, 2 Frauen und 8 Männern eine gute Leistung zu vollbringen. Moralische Unterstützung erhielten unsere Wettkämpfer am Kugelstoßring. Hier waren Annette Götz und Reinhold Hagenmüller als Kampfrichter eingesetzt. In diesem Jahr gelang es dem TSV sogar wieder einen Turnfestsieger zu stellen. Weitere gute Leistungen zeigten unsere Jedermannen und vor allem die Mädchen im Alter von 11- 14 Jahren. Sie schafften es ins vordere Mittelfeld der Siegerliste vorzudringen.



Josef Götz beim Sprintstart

Am Nachmittag hatten sich die Wolken verzogen und gegen Abend durfte man sich bei der Siegerehrung auf dem Wingertsberg sogar in der Sonne über die guten Ergebnisse freuen.



Der TSV war zahlreich vertreten

Sechs Riegen des TSV Wernersberg mit je 3 bis 4 Turnerinnen beteiligten sich aktiv beim Kindertreffen am Sonntag. Die Kinder bestritten als Gruppe einen Wettkampf aus Leichtathletik und Turndisziplinen, darunter Boden- und Kastenturnen, Werfen und Sprinten. Die Wartezeiten zwischen den einzelnen Übungen wurden von den Kindern gerne zur Verbesserung der Technik genutzt, sei es durch Abschauen der Fertigkeiten anderer Gruppen, oder durch trainieren auf dem Rasen. So

wundert es nicht, dass das Gesamtergebnis des TSV hervorragend war.



Unsere Kinderriegen erkämpften sich zwei Goldmedaillen und zwei Silbermedaillen.

Gleich im Anschluss zeigten unsere Kids beim Staffellauf ihr Können, im Übereifer ging die Stabübergabe nicht ganz glatt, sodass der Sieg leider verspielt wurde.

Am Nachmittag folgten tolle Vorführungen. Zu Beginn der Show glänzten unsere Jedermannen, die mit 12 Mann die Hälfte der Teilnehmer der Altersturner des Speyergaues stellten. Mit ihrer Fahnenübung boten Sie den Zuschauern ein beeindruckendes Bild auf dem Rasen des Trifelsstadions.



Die Geräteturner verpackten ihre Vorführungen in das Thema „Fluch der Karibik“ und boten mit authentischen Kostümen eine atemberaubende Show. Unter anderen zeigte der deutsche Studentenmeister am Barren an seinem Gerät was er drauf hat.



An diesem Nachmittag hatten die Zuschauer auf der vollbesetzten Tribüne und am Rand der Laufbahn absolut das Gefühl auf einem internationalen Turnfest gelandet zu sein und konnten sich Anregungen aller Art holen.



Doch nicht nur Turner kamen auf ihre Kosten, sondern auch eine Jazz- Tanz Gruppe zeigte ihr Können.



Nach der Siegerehrung wurden stolz die Medaillen präsentiert

Die Platzierungen:

WJ 11-12:

Name	Rang	Punkte
Bobkowski Klaudia	12	17,60
Karczewski Hannah	18	14,80
Burkard Ronja	22	11,90
Schlinck Eva	23	11,85

WJ 13-14:

Name	Rang	Punkte
Hartstern Celina	21	17,35
Hanss Luisa	22	16,15
Burkhart Nathalie	26	13,15
Christ Sarina	32	7,00

Frauen 19-29:

Name	Rang	Punkte
Schuhmacher Carolin	3	20,75
Klein Rebecca	5	15,50

Männer 35-39:

Name	Rang	Punkte
Götz Fred	4	21,75

Männer 55-59:

Name	Rang	Punkte
Schuhmacher Paul	1	17,15
Voos Richard	2	13,55
Schuhmacher Jakob	3	12,00

Männer 65-69:

Name	Rang	Punkte
Dienes Peter	5	7,50

Männer 70-74:

Name	Rang	Punkte
Götz Josef	3	13,45
Müller Hans	6	8,25
Öhl Gerhard	7	7,90

Familienportfest 2007

Auch das Familienportfest stand unter einem guten Stern – nicht nur was die Sonne anging, die für wohlige Temperaturen sorgte.



Insgesamt 62 Kinder machten mit beim 3-Kampf an der Turnhalle.



Große Sprünge wurden gemacht...



... wie auch hier



Wo der wohl einschlägt?



Vater-Kind?



Siegerehrung vor dem „Kampfgericht“

66 Läuferinnen und Läufer warteten bei den Laufdisziplinen auf und 16 Eltern/Kind-Paarungen stellten sich den Herausforderungen.

Sieger des Hermann-Gläßgen-Gedächtnislaufs wurden in diesem Jahr Frank Schuhmacher mit einer Zeit von 20:09 und Silke Götz, die mit 21:05 alle übrigen Männer hinter sich ließ und den Damenpokal mit nach Hause nehmen konnte.



Start frei



Uhrenvergleich



Sehr locker die Siegerin bei den Frauen



Wasser!

Weitere Bilder der beiden Turnerevents könnt Ihr demnächst im Schaukasten am Gemeindehaus bewundern – leider können wir aus Platzgründen nicht alle interessanten Bilder im Vereinsblatt bringen.

Die nächsten Termine in Kurzform:

Diaabend

3. November???

Zeltlager



war geil!

Die nächste Ausgabe des Vereinsblatts bringt die Berichte und erste Bilder.

Den Termin des Dia- und Multimediaabends am 3. November solltet Ihr Euch dick und fett anstreichen um ihn nicht zu verpassen – wenn es dabei bleibt!

Leider konnte bei der langfristigen Terminplanung, bei der wir es vermeiden wollten, in die Herbstferien zu gehen, nicht die Spielplanung des Handballverbands berücksichtigt werden.

Der 31. Oktober war nicht machbar, weil wir ja auch die Halle vorbereiten müssen und dies an einem normalen Arbeitstag schlecht möglich ist.

Der 1. November ist unglücklich, weil wir dann sehr früh anfangen müssten, was einiges an Mehraufwand mit sich brächte und weil darüber hinaus am nächsten Tag Schule ist.

Wir werden uns demnächst wieder zu einer Sitzung der Betreuerinnen und Betreuer treffen und uns dabei auch darüber beraten, ob Spielverlegungen oder eine Verlegung des Termins unseres Zeltlagerabends möglich ist.

Ihr werdet dann schnellstmöglich darüber informiert, auch in der örtlichen Presse.

Aus dem Vereinsleben

Was gibt es sonst noch neues?

Unser schwarzes Brett/Schaukasten am Gemeindehaus vereinsamte in den letzten Jahrzehnten immer mehr.

Dem soll nun Abhilfe geschaffen werden.

Damit die Spielberichte nicht 2/3 und mehr des Vereinsblatts einnehmen sollen diese wöchentlich dort ausgehängt werden. Vielleicht sogar mit Bildern von den Spielen und den jeweiligen Tabellenständen?

Dadurch würdet ihr schneller und aktueller informiert und nicht von seitenlangen Berichten längst vergangener Spiele im Vereinsblatt gelangweilt.

Auch Bilder von sonstigen Vereinsveranstaltungen wären dort sicherlich willkommen.

Im Zeitalter von Digicams ist das sicher für interessierte Eltern kein Problem, von den Spielen 1-2 Bilder zu machen und an die Verantwortlichen zu übermitteln.

Natürlich will auch das gemanagt sein.

Findet sich jemand, der/die bereit dazu ist, den Aushang zu übernehmen?

Wöchentlich 1 Stunde mit allem drum und dran?

Gerade für unsere jüngeren Mitglieder, die ja überwiegend mit PC ausgestattet sind, bestens geeignet!

Ansonsten gibt es immer noch topaktuelle Infos unter unserer Homepage (www.tsv-wernersberg.de) oder der der SG (www.sg-wernersberg-annweiler.de)

Glückwünsche



Wir hatten seit unserer letzten Ausgabe wieder einige Jubilare:

Oswald Klein wurde am 4. August 81 Jahre alt.
 Anton Schreiner feierte am 3. Juli seinen 80. Geburtstag
 Reinhold Burkard vollendete am 9. Juli die 70, genau wie
 Willi Bachmann am 9. August
 Christel Öhl hatte zum 65. Mal Grund zum feiern am 25. August.
 Heidi Klein machte die 60 am 26. Juli voll
 Gerhard Haus konnte am 15. Juli auf ein halbes Jahrhundert zurückblicken, ebenso wie Gabi Schilling am 10. September.

Ihnen allen nochmals nachträglich alles Gute!

Das riecht nach Arbeit...

... und das war es auch – erste Bilder von der Turnhallenrenovierung, die einiges von den Freiwilligen abverlangte, die am Werk waren.

Weitere Bilder gibt es in der nächsten Ausgabe



Wer, was , wo , wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Solltet Ihr Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts haben, dann gebt diese bitte

bis zum 10. Oktober
 bei Markus Braun
 Wernersberg, Am Löhl 11,
 7840,
 m.b.ausw@web.de



Mail

oder

den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Sollte Euch etwas einfallen, das in dieser Ausgabe fehlte, dann meldet Euch bitte bei mir – die nächste Ausgabe kommt schon bald.

Danke übrigens für die Bilder von Jan Burgard, Klaus Burgard und Paul Schuhmacher, der auch den Bericht über das Turnfest verfasste.

Nachruf

Am 27. August entschlief unser Ehrenmitglied und ältestes Vereinsmitglied Andreas Klein im Alter von fast 95 Jahren.

Andreas war seit 1926 Mitglied hat in seiner mehr als 80-jährigen Vereinszugehörigkeit nicht nur einiges erlebt, sondern auch einiges bewegt, wie die nachstehenden Daten zeigen:

Turn-Jugendwart von 1935 - 1937

Turnwart ab 09.01.1937 bis Kriegsausbruch

Nach dem Krieg war Andres ein Mann der ersten Stunde und aktiv dabei, den Verein wieder auf die Füße zu stellen.

Turnwart von 1946 - 1953

Aktiver Handballspieler

Kampfrichter beim LVP ab 1964

Ehrungen:

Verein: 24.06.1961 Vereinsnadel in Silber
 1966 Vereinsnadel in Gold und
 Ehrenmitglied
 23.08.1986 Ehrenvase TSV

Handballverband: 24.06.1961 Ehrennadel in Silber

Leichtathletikverband: 19.02.1972 Ehrenbrief LVP
 22.11.1975 Ehrennadel in Silber

Sportbund Pfalz: 24.06.1961 Ehrennadel in Bronze

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen

Wir werden Andreas ein ehrendes Andenken bewahren.